

Ausstellungen = Expositions

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **45 (1969)**

Heft 2

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mögen von ca. 500 000 Bänden aufnimmt, erhielt eine von den Außenmauern unabhängige selbsttragende elfgeschoßige Stahlbetonkonstruktion.

Entsprechend den baulichen Gegebenheiten mußten Verwaltungs- und Benutzungsräume auf die dreigeschoßige Anlage verteilt werden. Alle Räume haben natürliches Licht; die drei Stockwerke sind untereinander durch Aufzüge verbunden, die die mit der vertikalen Gliederung gegebenen Schwierigkeiten mildern.

Der Katalog- sowie der Hauptlesesaal sind mit einer Be- und Entlüftungsanlage ausgestattet. Eine pneumatische Rohrpostanlage stellt neben Personen- und Bücheraufzügen die schnelle Verbindung zwischen der Leihstelle, den beiden Lesesälen und den Magazinen her; Sprechanlagen sind vorhanden.

Derzeitiger Direktor der Bibliothek ist Dr. Herbert Haas, der im Mai 1966 die Dienstgeschäfte des am 1. April 1966 verstorbenen Bibliotheksdirektors Dr. Gustav Fuhrmann übernahm. In der Hand des Letztgenannten lag die Planung seitens der Bibliothek, bei der er maßgeblich von Herrn H. Helwig unterstützt wurde.

Planung und Bauleitung lagen bei der damaligen Hochschulbauleitung Mannheim, vornehmlich bei den Herren Schmitt, Reibetanz, Wolff und Treusch, unter Mitwirkung des Freien Innenarchitekten Quast. H. Haas

MÜNCHEN. Die *Bayerische Staatsbibliothek* besitzt eine «*Rosenkavalier-Handschrift*» von Richard *Strauß*. Es ist der bleistiftnotierte Entwurf des Komponisten für den größten Teil des dritten Aktes, darunter drei Versionen des Vorspiels. Das Manuskript wurde aus dem Nachlaß des Pariser Musikschriftstellers Gustav Samazeuilh erworben. (Artis 3, 1969)

Ausstellungen - Expositions

Ausland

MEXICO. Im Palast der schönen Künste in *Mexico-City* ist eine von der Bundesrepublik veranstaltete Ausstellung über die «*Geschichte der Buchdruckerkunst*» eröffnet worden. Im Mittelpunkt steht eine Nachbildung der von Johann Gutenberg erfundenen ersten Druckmaschine der Welt, auf der sich die Besucher eine Bibelseite drucken lassen können. Die zwei Monate dauernde Ausstellung zeigt darüberhinaus mit Bildern und Darstellungen die Entwicklung der Druckkunst von den ersten Anfängen bis zur Gegenwart. Ursprünglich sollte sie als Teil des deutschen Beitrags an Mexikos «Kultur-Olympiade» schon im vergangenen Jahr veranstaltet werden, mußte dann aber aus Mangel an geeigneten Ausstellungsräumen verschoben werden.

Im Frühjahr wird die Ausstellung noch in zwei mexikanischen Provinzstädten und anschließend in den USA gezeigt. (Artis 3, 1969)